

Bolivien: Streit um Ergasvorkommen

La Paz. Demonstranten im südlichen Erdgasfördergebiet Boliviens haben am Mittwoch (Ortszeit) etwa 40 Polizisten als Geiseln genommen. Wie Innenminister Alfredo Rada mitteilte, wurden die Polizisten ins Rathaus der Kleinstadt Yacuiba gebracht und dort festgehalten. Die Demonstranten plünderten auch Büros der zum niederländisch-britischen Shell-Konzern gehörenden Firma Transredes. Die Demonstranten wollen mit ihren gewaltsamen Protesten der Forderung nach mehr Ressourcen für die Ausbeutung der Erdgasvorkommen in der Region Nachdruck verleihen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85017.bolivien-streit-um-ergasvorkommen.html>